

AKTUELLES AUS LUXEMBURG



Abgeordnetenkammer stimmt Europäischem Stabilitätsmechanismus (ESM) zu - Mit 1,75 Milliarden Euro wird sich Luxemburg am Europäischen Stabilitätsmechanismus beteiligen, dessen Gründungsvertrag am 26. Juni von den Abgeordneten mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit verabschiedet wurde. Die Regierungsparteien CSV und LSAP sowie die Oppositionsparteien DP und déi Gréng stimmten mit 49 Stimmen für den Gesetzentwurf zum ESM, gegen 5 Abgeordnete der ADR und déi Lénk, die dagegen stimmten. Die Änderung des Artikels 136 AEUV wurde mit 48 Stimmen angenommen. Die luxemburgische Beteiligung am ESM beläuft sich auf 1752,8 Millionen Euro.



Luxemburger Andy Schleck zum Tour de France-Gewinner 2010 ernannt – Am 29. Mai wurde Andy Schleck offiziell zum Gewinner der Tour de France 2010 ernannt. Er ist somit der 4. Luxemburger, der die berühmte Frankreich-Rundfahrt gewonnen hat, nach François Faber (1909), Nicolas Frantz (1927, 1928) und Charly Gaul (1958). Die Überreichung des Gelben Trikots fand im Rahmen einer Feierstunde in Anwesenheit u.a. von Sportminister Romain Schneider und von Tour-Direktor Christian Prudhomme in Bad Mondorf (Luxemburg) statt.



Nationalfeiertag 2012 – Am 23. Juni wurde in Luxemburg der Nationalfeiertag gefeiert. Auftakt der Festlichkeiten stellte schon am 22. Juni die traditionelle Wachablösung dar, an der auch die Großherzogliche Familie teilgenommen hat. Nach dem Fackelzug in der Hauptstadt mündeten die Festivitäten in das abschließende Feuerwerk auf der Adolphe-Brücke. Am 23. Juni hat die Großherzogliche Familie in der Notre-Dame-Kathedrale an der feierlichen Messe teilgenommen. Anschließend folgte die traditionelle Militärparade.

LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit - Am 26. Juni 2012 fand in Metz ein Zwischengipfel der Großregion statt im Beisein von Jean-Marie Halsdorf, Minister des Innern und für die Großregion, Mars Di Bartolomeo, Minister für Gesundheit, sowie Claude Wiseler, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur. Von deutscher Seite nahmen die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer, sowie der Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, teil. Auf der Tagesordnung des informellen Gipfels standen unter anderem eine Diskussion bezüglich des Atomkraftwerks Cattenom [-mehr](#)



Deutsch-Luxemburgische Zusammenarbeit in der Raumfahrttechnologie - Am 25. Juni 2012 nahm François Biltgen, Minister für Hochschulwesen und Forschung, an der offiziellen Einweihung der In-Orbit-Testanlage (IOT) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Anwesenheit von Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, teil. Minister Biltgen begrüßte die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Raumfahrt [-mehr](#).



Premierminister Jean-Claude Juncker empfängt Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag - Premierminister Jean-Claude Juncker, Präsident der Eurogruppe, empfing am 18. Juni 2012 den Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Volker Kauder, zu einer Unterredung in seinem Amtssitz, dem Hôtel de Bourgogne. Inhaltlicher Schwerpunkt des Gesprächs war die wirtschaftliche und finanzielle Lage in der Eurozone.



Max-Planck-Gesellschaft gründet neues Institut in Luxemburg - Der Senat der Max-Planck-Gesellschaft hat kürzlich der Neugründung des Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law zugestimmt. Für François Biltgen, Minister für Hochschulwesen und Forschung, bedeutet die Gründung dieses Instituts einen weiteren Meilenstein der im Aufbau begriffenen Forschungslandschaft. Der Standort Luxemburg soll zu einem internationalen Kompetenzzentrum in Rechtswissenschaften ausgebaut werden [-mehr](#)



Premierminister Jean-Claude Juncker bei der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen - Am 17. Mai 2012 hat Premierminister Jean-Claude Juncker beim Festakt im Krönungssaal des Aachener Rathauses die Laudatio zu Ehren des Bundesministers der Finanzen, Herrn Dr. Wolfgang Schäuble, gehalten, dem diesjährigen Preisträger des Internationalen Karlspreises zu Aachen. Der Internationale Karlspreis zu Aachen wurde 2006 an Premierminister Jean-Claude Juncker und 1986 an das Luxemburgische Volk vergeben.

WIRTSCHAFT

► FOKUS Das Großherzogtum greift nach den Sternen



Als Luxemburg begann, sich Anfang der 80er Jahre für die Satellitenindustrie zu interessieren, war das Potential der Weltraumtechnik noch weitestgehend unentdeckt. Tatsächlich galten Investitionen in den Aufbau dieses Sektors als höchst risikoreich. Heutzutage ist Luxemburg Standort eines der weltweit führenden Satellitenbetreiber SES ASTRA und hat sich zu einem ernstzunehmenden europäischen Technologie- und Forschungspartner auf dem Gebiet der Satelliten- und Raumfahrttechnik entwickelt.

Die Präsenz von SES ASTRA in Luxemburg hat in der Folge zum Wachstum eines neuen Industriezweiges geführt und so kann Luxemburg heute mit zahlreichen Kompetenzen auf diesem Gebiet aufwarten. Das Unternehmen Euro-Composites beispielsweise wurde vor 25 Jahren in Luxemburg gegründet und beschäftigt inzwischen fast 750 Menschen, die in der Forschung, Entwicklung und Produktion innovativer Materialien für die Luftfahrt und den Schienensektor tätig sind. Mit Niederlassungen u.a. in Deutschland ist Euro-Composites inzwischen Weltmarktführer auf dem Gebiet der Herstellung von besonders leichten und sehr stabilen Materialien. HITEC, LuxSpace und CTI Systems sind weitere hochentwickelte Technologieunternehmen aus dem Raumfahrtsektor, die in Luxemburg arbeiten.

Einen bedeutenden Entwicklungsschub erlebte die luxemburgische Raumfahrtindustrie im Jahr 2005 mit dem Beitritt des Großherzogtums zur Europäischen Weltraumorganisation ESA. Seither hat Luxemburg seine finanzielle und operative Unterstützung für neue und bereits etablierte Unternehmen ausgeweitet und den Sektor so kontinuierlich ausgebaut.

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern verfügt Luxemburg nicht über eine nationale Raumfahrtagentur, sondern konzentriert sich stark auf grenzübergreifende Zusammenarbeit. Zahlreiche internationale Kooperationsprogramme im Bereich der Raumfahrtforschung und -entwicklung wurden seither durchgeführt und werden laufend initiiert.

Im Jahr 2005 wurde die luxemburgische Wirtschaftsvereinigung der Luft- und Raumfahrtindustrie, die GLAE, gegründet. Die Vereinigung setzt sich aus den führenden Unternehmen der luxemburgischen Raumfahrtindustrie zusammen und hat sich zum Ziel gesetzt, Nischen des Raumfahrtsektors zu erkunden, die noch nicht durch die großen europäischen Akteure besetzt sind, um so die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Luxemburg zu erhöhen. Auch die Einführung raumfahrtbezogener Technologien und Dienstleistungen soll die Attraktivität des Standorts Luxemburg nachhaltig steigern.

GLAE agiert zudem als Netzwerkplattform zur Schaffung von Synergien und Partnerschaften auf nationaler und europäischer Ebene sowohl im öffentlichen als auch privaten Sektor.

Auch die luxemburgische Innovationsagentur Luxinnovation ist ein zentraler Ansprechpartner für die Zusammenarbeit mit der ESA und unterstützt mit Hilfe des Aerospace Clusters innovative Ideen und Projekte im Rahmen europäischer Forschungsprogramme.

Darüber hinaus arbeiten die luxemburgischen Unternehmen eng mit den nationalen Forschungsinstituten zusammen, darunter mit der Universität Luxemburg, den öffentlichen Forschungszentren Henri Tudor (hauptsächlich für Satellitenkommunikation) und Gabriel Lippmann (für Erdbeobachtung).

Das **Luxembourg Space Cluster** führt luxemburgische Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Raumfahrtsektor zusammen und fördert die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Forschung. Die Hauptthemen, die vom Luxembourg Space Cluster abgedeckt werden, beinhalten: Telekommunikationsanwendungen in der Raumfahrtindustrie, Global Navigation Satellite System and Location Based Applications, Erdobservation, Maritime Sicherheit, sowie andere ausgewählte Technologiefelder der Raumfahrt. Das Luxembourg Space Cluster bietet Zugang zu einem dynamischen Netzwerk bestehend aus Unternehmen, öffentlichen Forschungseinrichtungen und anderen Akteuren im Bereich der Raumfahrt und unterstützt seine Mitglieder durch maßgeschneiderte Serviceleistungen bei der Anbahnung neuer Geschäftskontakte und der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten. Nähere Informationen: www.spacecluster.lu

Dass die Ambitionen von Luxemburg nicht abreißen, zeigt die laufende Bewerbung um den Vorsitz der ESA. Gemeinsam mit der Schweiz hat Luxemburg sich für den Vorsitz in den Jahren 2012-2015 beworben.

► TICKER



Handbuch für ausländische Forscher - Bildungsminister François Biltgen hat auf der Veranstaltung Business Meets Research 2012 am 23. Mai das neue luxemburgische Handbuch für ausländische Forscher vorgestellt. Die Broschüre soll Wissenschaftlern aus aller Welt und ihren Familien helfen sich in Luxemburg niederzulassen und enthält dazu vielfältige Informationen. Sie bietet sowohl einen Einblick in die gesetzlichen Vorschriften, etwa in Bezug auf die Ausstellung von Visa, als auch Informationen zu Unterkunft und alltäglichem Leben. In der Tat profiliert sich Luxemburg, etwa durch die in dem „Papier Galgo-Biltgen“ ergriffenen Maßnahmen, immer weiter als Standort für Forschung und ist somit sehr attraktiv für internationale Wissenschaftler. – [mehr](#)

Bigpoint GmbH kommt nach Luxemburg – Das deutsche Computerspiele-Unternehmen, welches zu den größten in der Bundesrepublik zählt, hat sich in Luxemburg niedergelassen. Damit schließt es sich anderen Unternehmen dieser Branche an wie etwa Zynga, Big-FishGames, Nexon und Kabarn.

Auszeichnung für Cargolux – In dem britische Fachmagazin Air Cargo News wurde die luxemburgische Luftfrachtgesellschaft Cargolux zur „Best All-Cargo Airline 2012“ gewählt.

SMS group steigt bei Paul Wurth S.A. ein – Die deutsche Gruppe von Unternehmen des Anlage- und Maschinenbaus zur industriellen Verarbeitung von Metallen übernimmt die Anteile (48,1%) von ArcelorMittal am Luxemburgischen Engineering-Konzern. Wirtschaftsminister Etienne Schneider spricht von einer positiven Reaktion des Paul-Wurth-Managements und betont, die neuen Kapitaleigner hätten der Regierung sämtliche geforderten Garantien gegeben. Die Aktivitäten beider Unternehmen seien komplementär, die Fortführung der bisherigen Unternehmensstrategie von Paul Wurth S.A. werde also nicht beeinträchtigt. Der luxemburgische Staat und Luxempart sind ebenfalls an Paul Wurth S.A. beteiligt.

► KALENDER

3. Juli 2012: ALFI Leading Edge Conference n°7 - Impact of the AIFMD on the Hedge Funds (Esch-Alzette, Luxemburg) veranstaltet vom Luxemburger Bankenverband ALFI – [mehr](#)

18-19. September 2012: ALFI Global Distribution conference in association with NICSA & HKIFA (Luxemburg) veranstaltet vom Luxemburger Bankenverband ALFI [-mehr](#)

8. - 10. Oktober 2012 : Luxemburger Pavillon auf der EXPO REAL Immobilienmesse (München) [-mehr](#)

14. - 17. November 2012: Luxemburg auf der MEDICA Medizinmesse (Düsseldorf) [- mehr](#)

KULTUR



Schichtwechsel. Die Städtische Galerie Wolfsburg zeigt Farbaufnahmen von Marc Theis über den Zerfall von Industrieanlagen – der Continental Reifenfabrik Hannover. Noch bis zum 30. September 2012. Weitere Infos unter www.staedtische-galerie-wolfsburg.de



Noch bis zum 27. Juli 2012 sind die die Fotografien der Luxemburger Künstlerin **Justine Blau** in der Ausstellung "Ein Ort, irgendwo - Heimat – Fotografien" in der Galerie KH in Berlin zu sehen. Weitere Infos unter <http://berlin.mae.lu/ge/Kultur>



"Frida Kahlo: Beautiful Minds". 16 Künstler aus Luxemburg zeigen 59 Gemälde inspiriert durch die Arbeiten von Frida Kahlo im Kunstmuseum Gehrke-Remund in Baden-Baden. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-baden-baden.de

KANN ES DENN LIEBE SEIN Ausstellung im Grimmuseum Berlin ab dem 8. September. Mit den Luxemburger Künstlern Max Mertens, Armand, Quetsch, Letizia Romanini, Suzan Noesen. Kuratiert von Gilles Neiens (L) und Nora Mayer. Weitere Infos unter www.grimmuseum.com



Das qualvoll uralte Rätsel - oder: Was ist denn nun der SINN DES LEBENS, am 24. September in der Botschaft Luxemburg. Mit den Luxemburger Schauspielern Désirée Nosbusch und Marc Limpach. Nataša Gehl am Akkordeon. Eine Inszenierung des Kasemattentheaters Luxemburg. Weitere Infos unter <http://berlin.mae.lu/ge/Kultur>



Kultur ohne Grenzen - Mit MONO bieten 15 Kultureinrichtungen der Großregion bis zum 2. September einen spannenden Zugang zur modernen und zeitgenössischen Kunst. Weitere Infos unter www.mono2012.eu

TOURISMUS



Summer in the City : Wie jedes Jahr stehen diesen Sommer in der Luxemburger Hauptstadt Animation, Musik, Kunst und Kultur im Mittelpunkt. Unter dem Motto "Summer in the City" findet vom 21. Juni bis 15. September 2012 ein bunter Reigen an originellen Veranstaltungen auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg statt: Freilichtkonzerte, Musikfestivals von internationalem Format, Straßentheater, Freilichtkino, Tanz, Kunst, Märkte, Feste, Sport, Stadtführungen, geführte Besichtigungen des Großherzoglichen Palais... Mehr als 1.500.000 Besucher lassen sich jedes Jahr erneut begeistern – und die Fangemeinde von Summer in the City wächst weiter. Informationen zum Programm gibt es unter: www.summerinthecity.lu, www.lcto.lu

Eröffnung des Festungsmuseums Dräi Eechelen: Am 13. Juli 2012 wird das neue Museum Dräi Eechelen nach mehrjähriger Vorbereitungszeit seine Türen öffnen. Zentrales Thema der Dauerausstellung des Museums ist die Geschichte der Festung Luxemburg und ihr Einfluss auf die Geschichte des Luxemburger Landes. Der Erzählstrang ist chronologisch, er setzt am Ende des Mittelalters ein, mit der Einnahme der Stadt Luxemburg durch die Burgunder im Jahr 1444. Die Dauerausstellung zeigt über 600 dem Publikum bislang weitgehend unbekannte Originalobjekte und Dokumente. Der historische Museumsbau ist selbst ein wichtiges Element der Dauerausstellung. Mit seinen unterirdischen Galerien und Minen ist es noch zu einem guten Teil im Originalzustand der letzten Ausbauphase von 1836/37 erhalten.

Historische Fotografien zum Zeitraum der Schleifung der Festung, ein Multimedia-Raum sowie ein Auditorium runden das Angebot dieses neuen kulturtouristischen Anziehungspunktes in Luxemburg ab. Weitere Informationen unter: www.m3e.lu

Tour Natur 2012 - Bei der TourNatur vom 31. August bis 2. September in Düsseldorf wird Luxemburg dieses Jahr durch den Tourismusverband Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz mit einem Stand repräsentiert (Halle 1 / C20). Wanderbegeisterte können sich hier fachmännisch zum Müllerthal Trail beraten lassen und auch weitere schöne Wanderwege und Outdoor-Aktivitäten des Großherzogtums Luxemburg kennen lernen. Die TourNatur, Deutschlands einzige Publikumsmesse rund um Wandern und Trekking, feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Weitere Informationen zur Messe unter: www.tournatur.com

Pressereisen nach Luxemburg: Das Landesverkehrsamt Luxemburg bietet in Kooperation mit der Abteilung Tourismus der Luxemburger Botschaft in Berlin regelmäßig Pressereisen zu touristischen Themen für Journalisten nach Luxemburg an. Für September und Oktober 2012 sind folgende Pressereisen vorgesehen: Etappenwandern ohne Gepäck: Region Ardennen – NaturparkObersauer; Entdecken Sie Luxemburg auf dem Fahrrad; Golf; Luxemburg-City, Architektur und UNESCO-Weltkulturerbe; Wein, Crémants und landestypische Produkte. Mehr Informationen gibt es für interessierte Journalisten und Medien per E-mail info@visitluxembourg.de oder Tel. 030 2575773.

AUS DER BOTSCHAFT



Botschafterin Martine Schommer verabschiedet sich aus Berlin - Am 21. Juni 2012 lud Botschafterin Martine Schommer anlässlich des Luxemburgischen Nationalfeiertags zu einem Empfang in die Botschaft von Luxemburg. Botschafterin Schommer benutzte diese Gelegenheit ebenfalls, um nach vier Jahren in der Bundeshauptstadt Abschied zu nehmen und nach Luxemburg ins Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten zurückzukehren. Als ihr Nachfolger wird Herr Georges Santer, aktueller Botschafter Luxemburgs in Paris, in Berlin erwartet.



Neuer Honorarkonsul für den Freistaat Bayern: Herr Wolfgang Elsässer wurde am 13. April durch einen Großherzoglichen Beschluss zum neuen Honorarkonsul Luxemburgs im Freistaat Bayern ernannt. Herr Elsässer hat das Exequatur der Bundesregierung zur Ausübung seines neuen Amtes am 30. April erhalten und tritt damit die Nachfolge von Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Raymond F. Freymann an, der nach Luxemburg zurückgekehrt ist. Herr Prof. Dr. Freymann war seit Februar 2010 Leiter der honorarkonsularischen Vertretung des Großherzogtums in München, mit der Zuständigkeit für die Honorarbezirke Bayern und Thüringen.

Die Anschriften der Honorarkonsulate, sowie die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie [hier](#).

Besuchen Sie die „Botschaft Luxemburg“ auf [facebook](#). Bitte informieren Sie sich bei kurzfristig angekündigten Veranstaltungen auch auf unserer Homepage: <http://berlin.mae.lu>. Um sich von dieser Mailingliste abzumelden, senden Sie bitte eine leere Email mit dem Betreff „NEWSLETTER ABMELDEN“ an: berlin.amb@mae.etat.lu. Sie können auch gerne Anregungen und Hinweise zu Veranstaltungen an diese Adresse richten.

Newsletter 3/2012- Ausgabe Juli – August - Erschienen am 2. Juli 2012- Copyright © Botschaft von Luxemburg